Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09290648
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Teubnerstraße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur	Reudnitz * 292/i

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; ehemals mit Laden, Putzfassade, geätzte Treppenhausfenster, ortsbaugeschichtlich interessanter Mietshausbau im geschlossenen Ensemble

Denkmaltext

Zimmermeister Heinrich Heyne fungierte als Unternehmer für den fünfgeschossigen Mietshausbau, der ab September 1889 innerhalb eines Jahres erbaut wurde. Als weitere Eigentümer sind bekannt Franzisca Rosalie verw. Germann (ab 1901) und Gertrud Augusta Fanny Kietz (1909). Der im September 1889 vorgelegte erste Fassadenentwurf mit opulenter historistischer Dekoration wurde im Dezember 1889 durch eine neue Zeichnung ersetzt. Hierbei wird die Mitte des streng axialsymmetrischen Aufbaus hervorgehoben – heute ist die Fassade stark geglättet, der linksseitige Laden zugemauert und das Gebäude 2011 einer Sanierung unterzogen worden. Lange Zeit stand das Gebäude leer und die Gefahr eines Abbruchs bevor. Mit der Bewahrung des Hauses konnte eine geschlossene Mietshauszeile in einem starken Transformationsprozessen unterworfenen Gebietes komplett erhalten und die gediegene originale Ausstattung einschließlich der repräsentativen Hauseingangstür weitgehend bewahrt werden. Ortsbaugeschichtlich interessanter Mietshausbau im geschlossenen Ensemble.
LfD/2012

Datierung	1889-1890 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09290648 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.